

# **"Mobilität für morgen"**

**Klaus Rosenfeld**

Vorsitzender des Vorstands / Vorstand Finanzen

**Prof. Dr. Peter Gutzmer**

Vorstand Technologie

Bilanzpressekonferenz Schaeffler Gruppe

20. März 2014

München

# Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Begriffe wie „vorwegnehmen“, „annehmen“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „vorhaben“, „sollen“ und ähnliche Ausdrücke dienen dazu, zukunftsgerichtete Aussagen deutlich zu machen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine feststehenden historische Fakten; sie beinhalten Aussagen über die Überzeugungen und Erwartungen der Schaeffler Gruppe und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Planungen, Schätzungen und Prognosen wie sie dem Management der Schaeffler AG momentan zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen können daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit beanspruchen, zu dem sie gemacht werden; die Schaeffler Gruppe übernimmt keinerlei Verpflichtung, sie angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheiten. Diese Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen des Managements der Schaeffler AG und unterliegen einer Vielzahl von Faktoren und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse von denjenigen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden, wesentlich unterscheiden. Tatsächliche Ergebnisse können aufgrund einer Vielzahl von Faktoren von denjenigen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf künftige globale wirtschaftliche Gegebenheiten, veränderte Marktbedingungen mit Einfluss auf die Automobilindustrie, verstärkter Wettbewerb auf den Märkten, auf denen wir aktiv sind, sowie Kosten für die Einhaltung geltender Gesetze, Regulierungen und Standards, diverse politische, rechtliche, wirtschaftliche und andere Rahmenbedingungen, die unsere Märkte beeinflussen, sowie andere Faktoren, die außerhalb unserer Kontrolle liegen).

Diese Präsentation bezweckt einen allgemeinen Überblick über das Geschäft der Schaeffler Gruppe zu geben und erhebt dabei nicht den Anspruch, alle Aspekte und Einzelheiten der Schaeffler Gruppe darzulegen. Folglich übernehmen weder die Schaeffler Gruppe noch ihre Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Beschäftigten oder Berater noch jegliche andere Personen irgendwelche Zusicherungen oder Gewährleistungen, weder in ausdrücklicher noch implizierter Form, hinsichtlich der Richtigkeit und Vollständigkeit der in der Präsentation enthaltenen Informationen oder der darin geäußerten oder implizierten Ansichten, auf die somit auch kein Vertrauen zu setzen ist. Weder die Schaeffler Gruppe noch ihre Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Beschäftigten oder Berater noch jegliche andere Personen haften für Fehler, Versäumnisse oder Verluste, die entweder in direkter oder indirekter Form aufgrund der Nutzung der Informationen bzw. des Inhalts der Präsentation oder anderweitig im Zusammenhang damit entstehen.

Das in dieser Präsentation enthaltene Material berücksichtigt die gegenwärtige Gesetzgebung sowie das Geschäft und die finanziellen Angelegenheiten der Schaeffler Gruppe, die der Änderung und Prüfung unterliegen.

# Agenda

1 Highlights 2013

*K. Rosenfeld*

2 "Mobilität für morgen"

*Prof. Dr. P. Gutzmer*

3 Ergebnisse 2013

*K. Rosenfeld*

## 2013 – Ein bewegtes Jahr

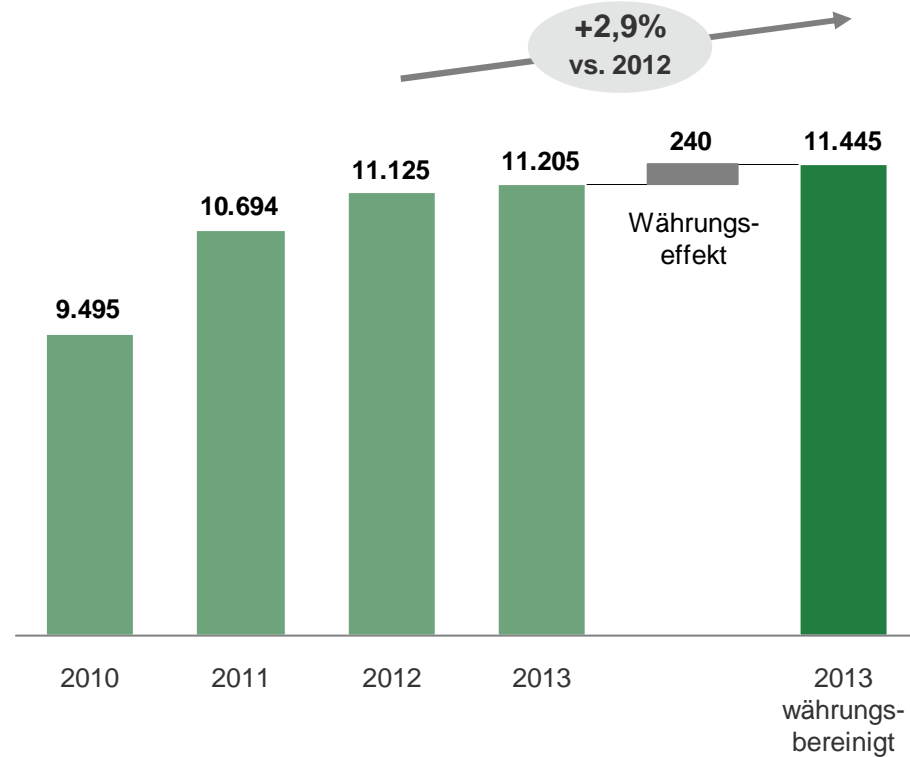
- 1 Wachstumsstrategie fortgesetzt –  
Ergebnisqualität gehalten
- 2 Führungswechsel umgesetzt – Organisations-  
und Führungsstruktur neu ausgerichtet
- 3 Programm "ONE Schaeffler" etabliert –  
Transparenz, Vertrauen und Teamarbeit
- 4 Strategischer Fokus geschärft –  
Schaeffler gestaltet "Mobilität für morgen"
- 5 Starke Basis für zukünftiges Wachstum –  
Ehrgeizige Ziele für 2014



# 1 Wachstumsstrategie fortgesetzt – Automotive wächst um +8,6%<sup>1)</sup>

## Umsatz Schaeffler Gruppe

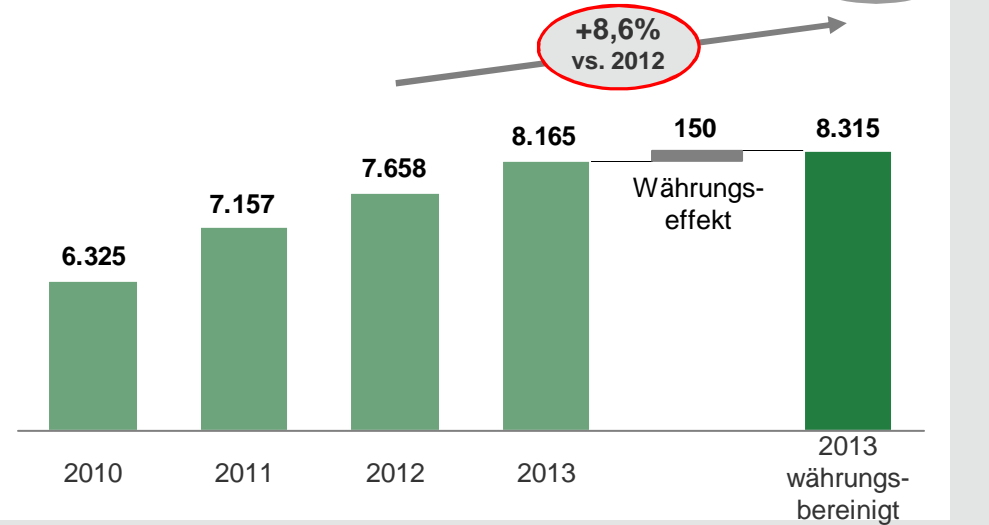
in EUR Mio.



1) Währungsbereinigt

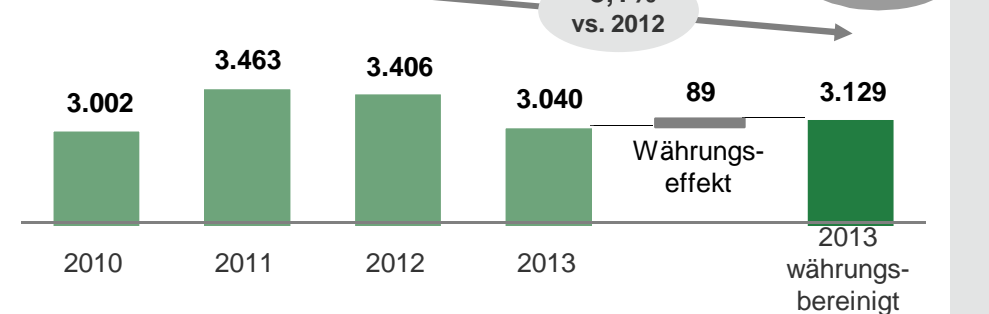
## Umsatz Automotive

in EUR Mio.



## Umsatz Industrie

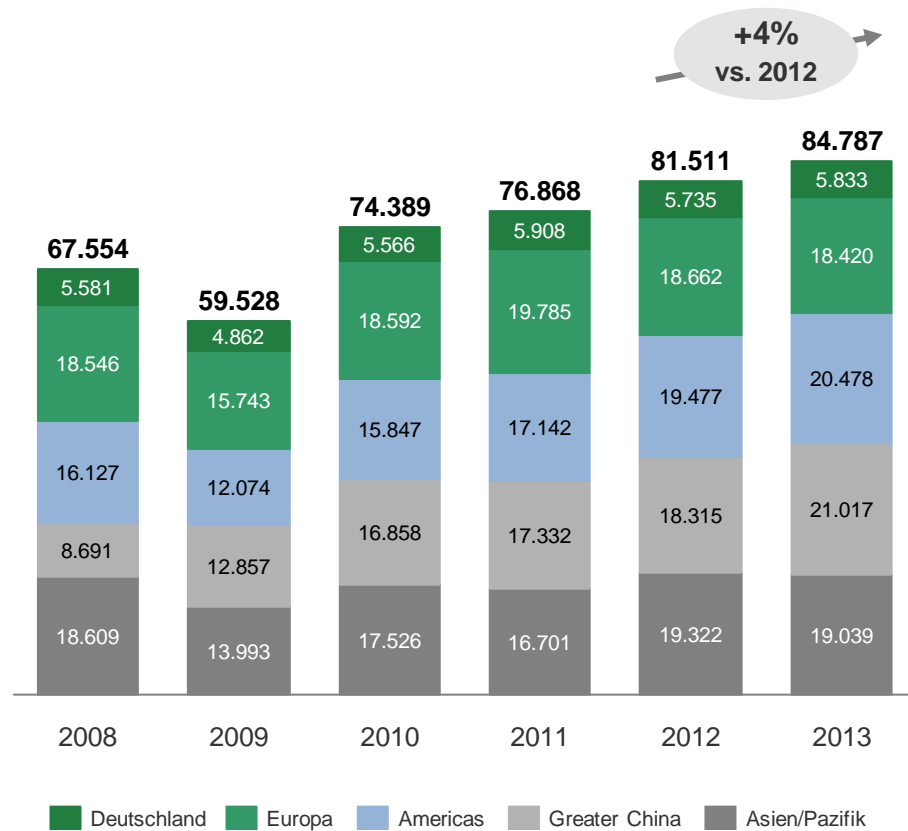
in EUR Mio.



# 1 Stärkeres Wachstum als der Markt – Umsatz pro Fahrzeug weiter steigend

## Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen<sup>1)</sup>

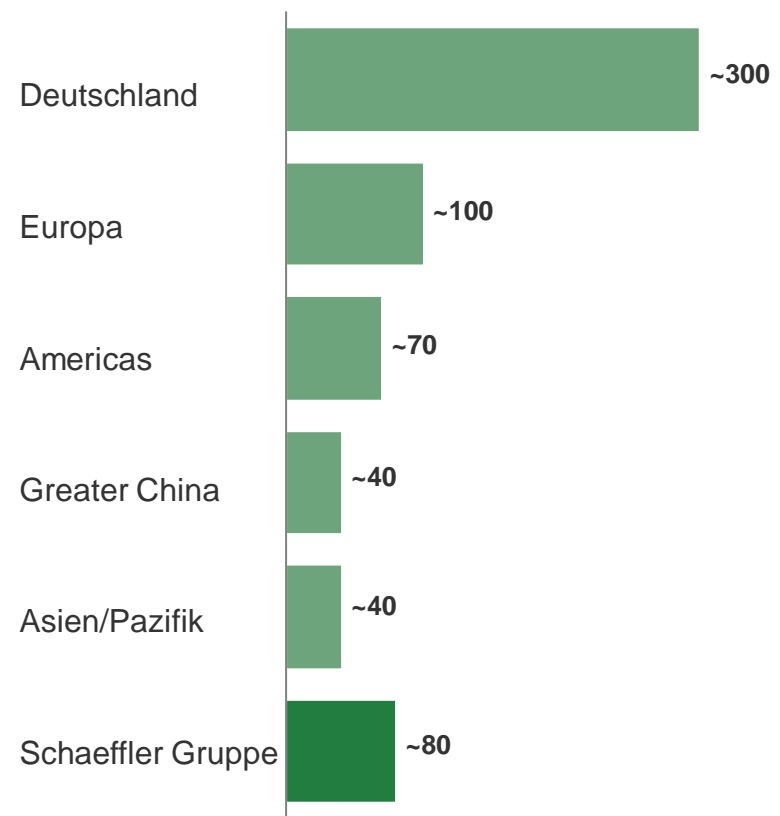
in Tsd. Stück



1) Quelle: IHS (Stand 5. März 2014)

## Umsatz pro Fahrzeug<sup>1)</sup>

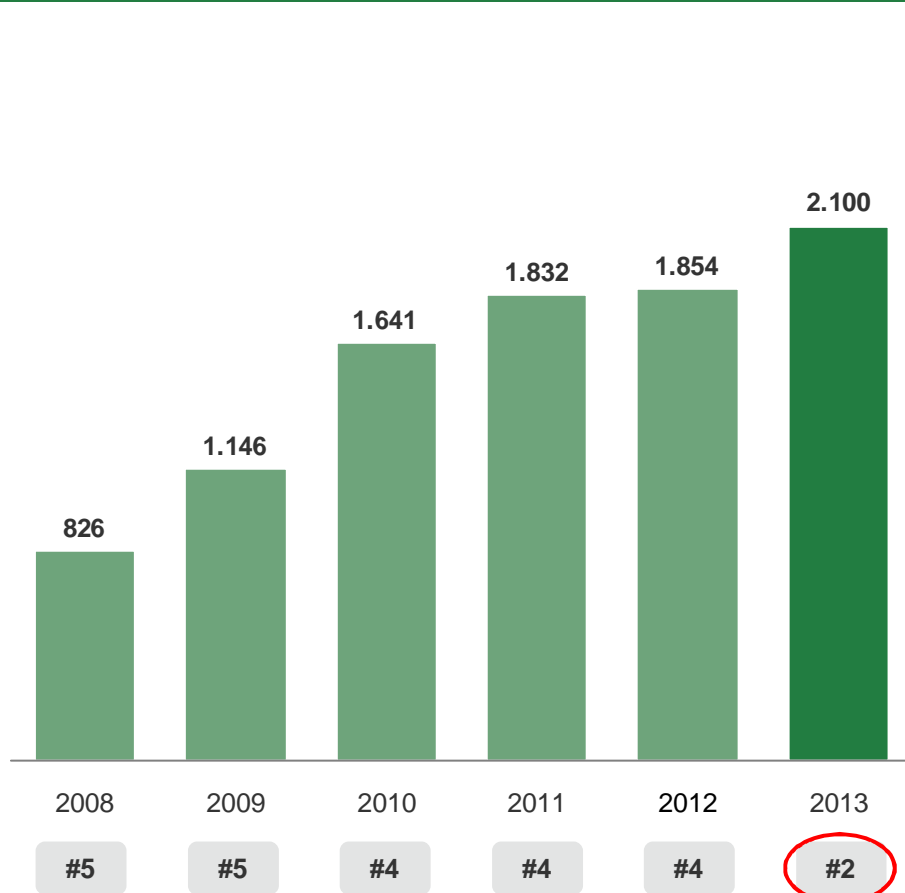
in EUR pro Fahrzeug



1) Indikative Berechnung mit Durchschnittsgrößen basierend auf Automotive-Umsatz pro Region und Anzahl produzierter Fahrzeuge pro Region nach IHS; betrachteter Wert ist abhängig von Fahrzeuggröße/-kategorie

# 1 Unsere Erfolgsfaktoren – Qualität, Innovation und Technologie

Anzahl Patentneuanmeldungen in Deutschland<sup>1)</sup>



1) Quelle: Deutsches Patent- und Markenamt (DPMA)

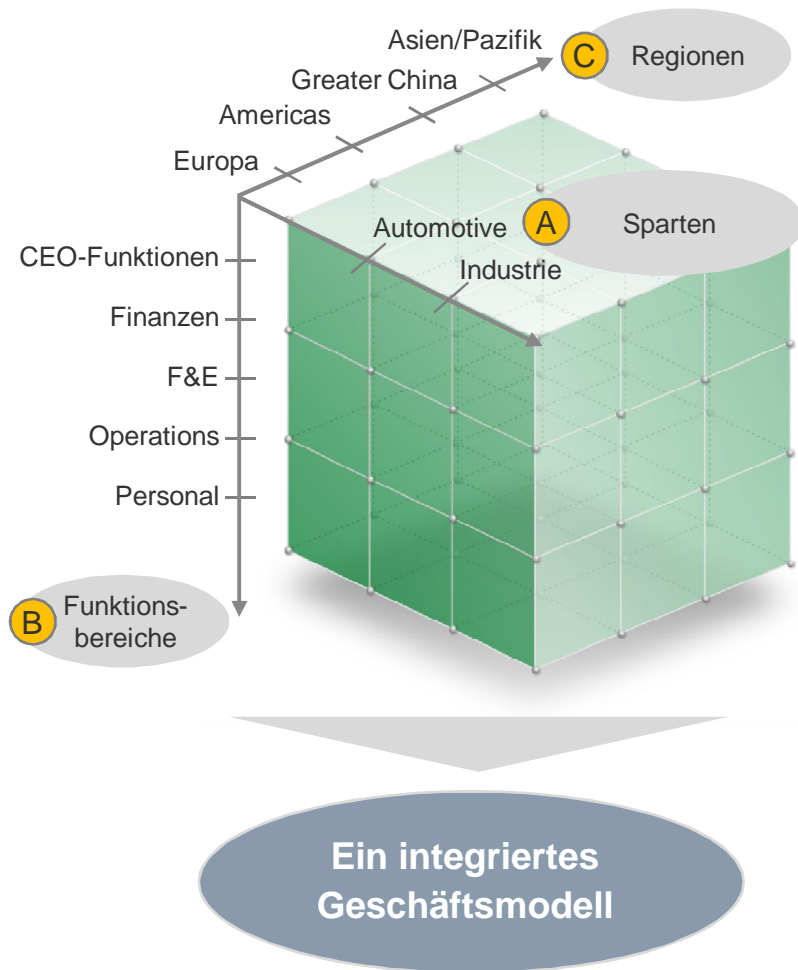
Wesentliche Aspekte

- 2.100 neu angemeldete Patente im Jahr 2013
- Schaeffler Gruppe belegt Platz 2 unter den innovativsten Unternehmen in Deutschland (im Vorjahr Platz 4)
- Steigender Anteil von Erfindungsanmeldungen im Ausland

Schaeffler Gruppe –  
Ein integriertes Technologie-  
unternehmen mit erstklassiger  
Qualität, hoher Innovationskraft  
und globaler Ausrichtung

## 2 Neue Organisations- und Führungsstruktur – "Structure follows strategy"

### 3-dimensionale Matrix



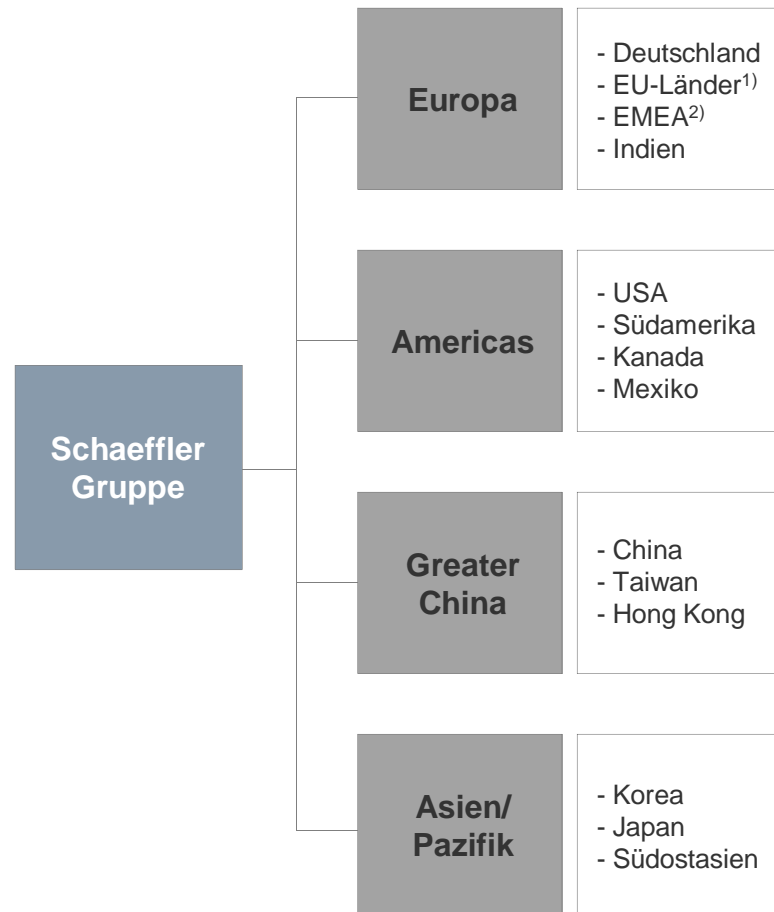
### Merkmale

- Neuausrichtung Organisations- und Führungsstruktur im November 2013 gestartet
- Durchgängige Matrixorganisation mit drei Dimensionen
  - ⓐ 2 Sparten und 6 Unternehmensbereiche
  - ⓑ 5 Funktionsbereiche
  - ⓒ 4 Regionen
- Struktur folgt der langfristigen Wachstumsstrategie und dem integrierten Geschäftsmodell
- Implementierung der neuen Struktur ist weitestgehend abgeschlossen



## 2 Neue regionale Struktur – 4 Regionen mit Regionalen CEOs

### Regionale Struktur



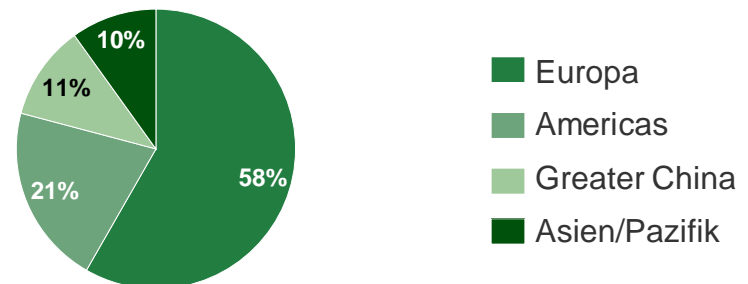
1) West-, Süd- und Osteuropa

2) Russland, Naher Osten und Afrika

### Merkmale

- Eigenständige Region "Greater China"; Japan, Korea und Südostasien sind in der Region "Asien/Pazifik" zusammengefasst
- Region "Europa" beinhaltet Deutschland, EU-Länder<sup>1)</sup>, EMEA<sup>2)</sup> und Indien
- Nordamerika und Südamerika werden in der neuen Region "Americas" zusammengeführt
- Regionen werden von Regionalen CEOs geführt

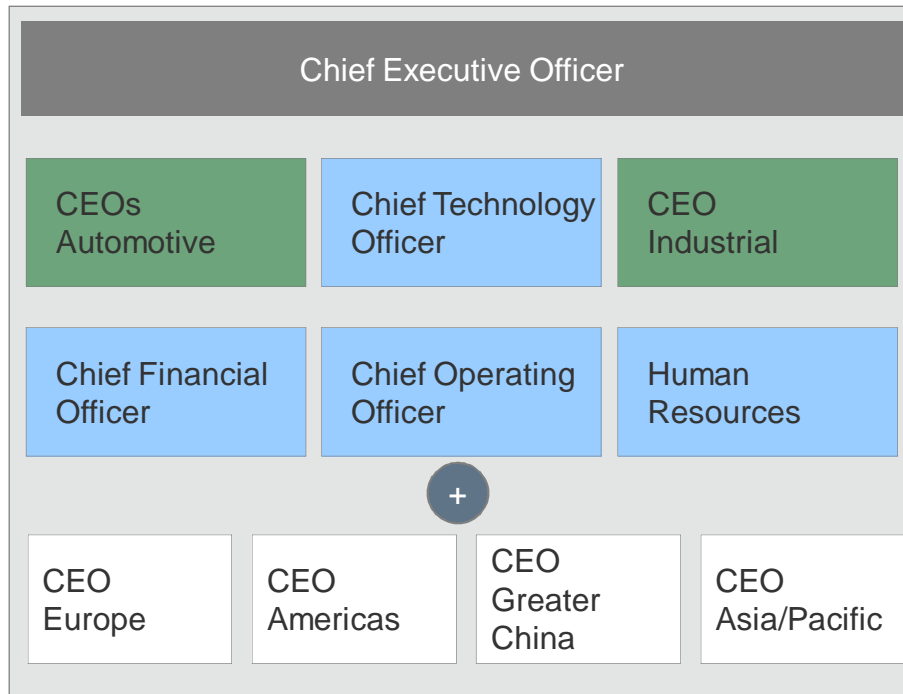
### Umsatz pro Region



Gesamtumsatz 2013:  
EUR 11.205 Mio.

## 2 Neue Führungsstruktur – Ein integriertes Team

### Neue Vorstandsstruktur



- Funktion
- Sparte
- Region

### Wesentliche Aspekte

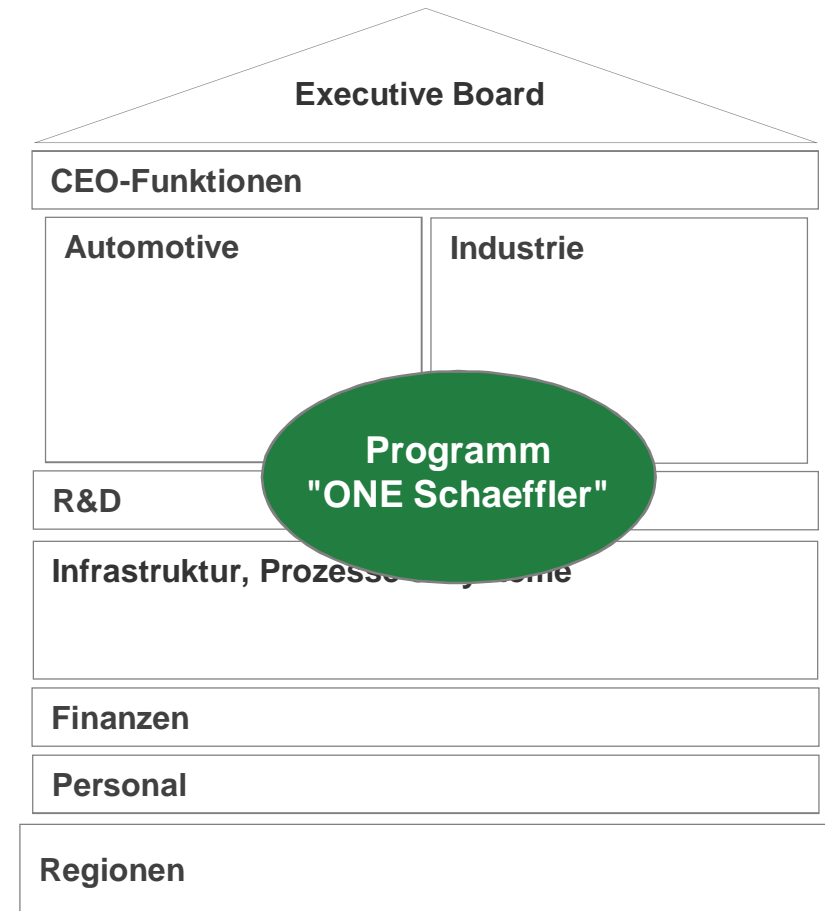
- Führungsstruktur reflektiert alle drei Dimensionen der neuen Organisationsstruktur
- Das Executive Board umfasst 7 Vorstände und 4 Regionale CEOs
- Rollen und Verantwortlichkeiten weltweit vereinheitlicht und neu ausgerichtet
- Kompetentes Führungsteam mit insgesamt 183 Jahren Erfahrung bei der Schaeffler Gruppe

## 3 Drei Fokusthemen – Programm "ONE Schaeffler"

### 3 Fokusthemen

- 1 Performance
- 2 Struktur
- 3 Führung

### Das 'House of Schaeffler'



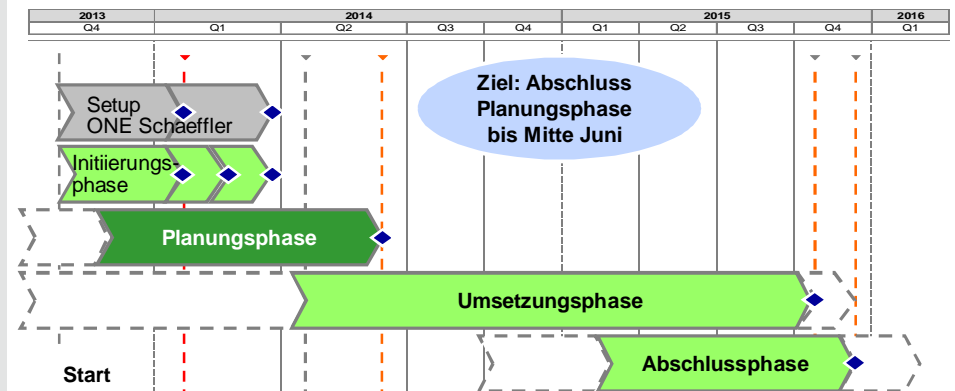
### 3 Programm "ONE Schaeffler" – 20 wesentliche Initiativen

#### 20 Initiativen

Programm "ONE Schaeffler"	Priorität
1 Governance & Organization	A
2 Compliance Management System	A
3 Footprint SEA	C
4 Business Portfolio Automotive	C
5 Long-term positioning AAM 2020	C
6 Bearing Technology	C
7 Business Portfolio Industrial	A
8 Europäisches Distributionszentrum (EDZ)	B
9 R&D Efficiency and Global Footprint	A
10 Schaeffler Production System	B
11 Schaeffler Logistics	B
12 Schaeffler Purchasing	C
13 Integrated Planning	B
14 Business Process Management	B
15 IT Strategy 2020	C
16 Cost Allocation Initiative	A
17 Intercompany Processes	A
18 Global Reporting	B
19 Global Talent Management	B
20 One Schaeffler India	B

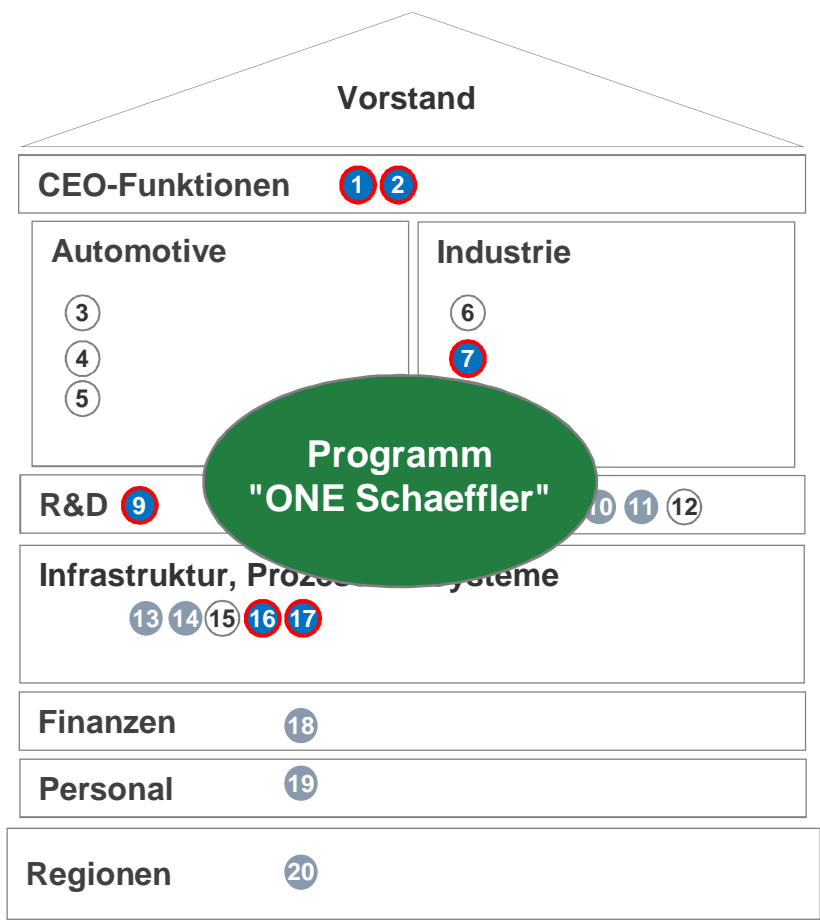
#### Wesentliche Aspekte

- Klare Priorisierung der Initiativen
- Verantwortung für Umsetzung des Programms liegt beim Vorstand
- Programm soll bis Ende 2015 umgesetzt sein
- Straffes Projektmanagement auf Basis eines 4-Phasenmodells

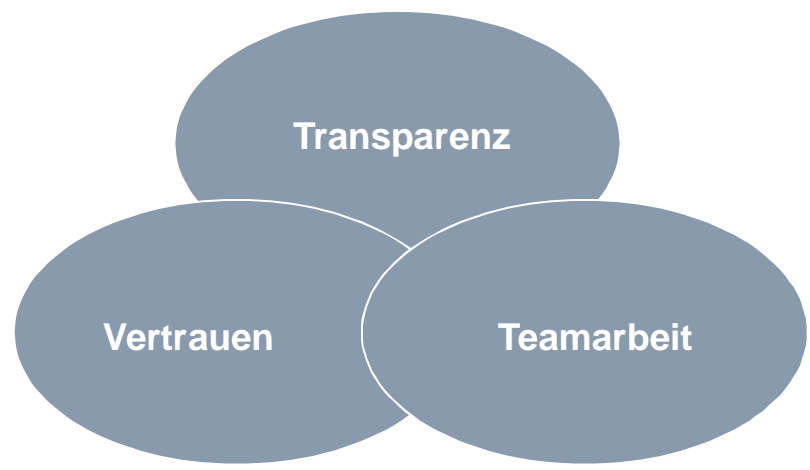


### 3 Programm "ONE Schaeffler" – Weiterentwicklung Führungskultur

#### Schaeffler Initiativenportfolio



#### Wesentliche Merkmale



# 4 Strategischer Fokus geschärft – "Mobilität für morgen"

## Wesentliche Megatrends

- Gesellschaftliche Trends**
  - Urbanisierung
  - Bevölkerungswachstum
- Technologie Trends**
  - Steigende Komplexität
  - Digitalisierung
- Umweltrends**
  - Erneuerbare Energien
  - Ressourcenverfügbarkeit
- Wirtschaftliche Trends**
  - Globalisierung
  - Bezahlbare Mobilität

## 4 Fokusbereiche



1 Umweltfreundliche Antriebe



2 Urbane Mobilität

"Mobilität für morgen"



3 Interurbane Mobilität



4 Energiekette

# Agenda

1 Highlights 2013

*K. Rosenfeld*

2 "Mobilität für morgen"

*Prof. Dr. P. Gutzmer*

3 Ergebnisse 2013

*K. Rosenfeld*

2 Mobilität für morgen

## Paradigmenwechsel in der Autoindustrie

Effizienzsteigerung und fortschreitende Elektrifizierung  
des Antriebstranges

Automatisiertes und teilautomatisiertes Fahren

Integration in Informationsnetzwerke

Schaeffler gestaltet  
„Mobilität für morgen“



2 Mobilität für morgen – Umweltfreundliche Antriebe

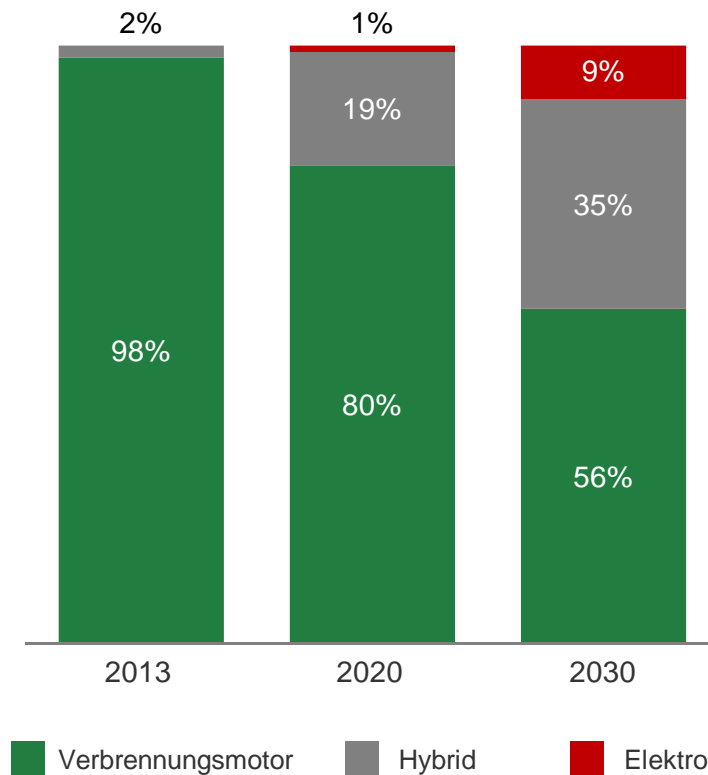
## 1 Umweltfreundliche Antriebe



# Verbrennungsmotor weiterhin dominant, Elektrifizierung schreitet voran

## Antriebskonzepte

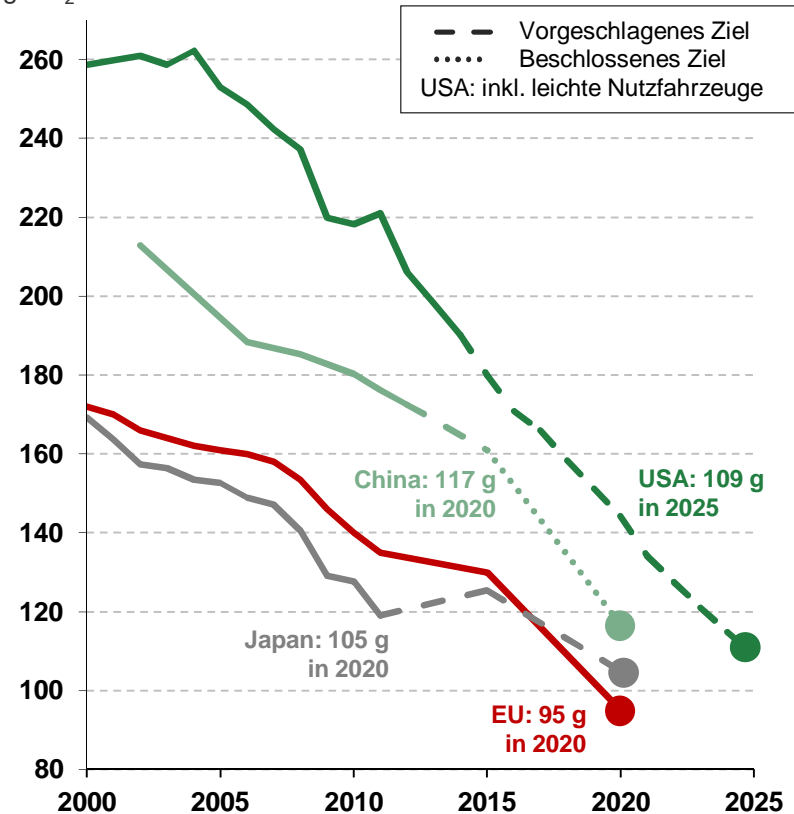
Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen



Quelle: Universität Duisburg-Essen, 2012

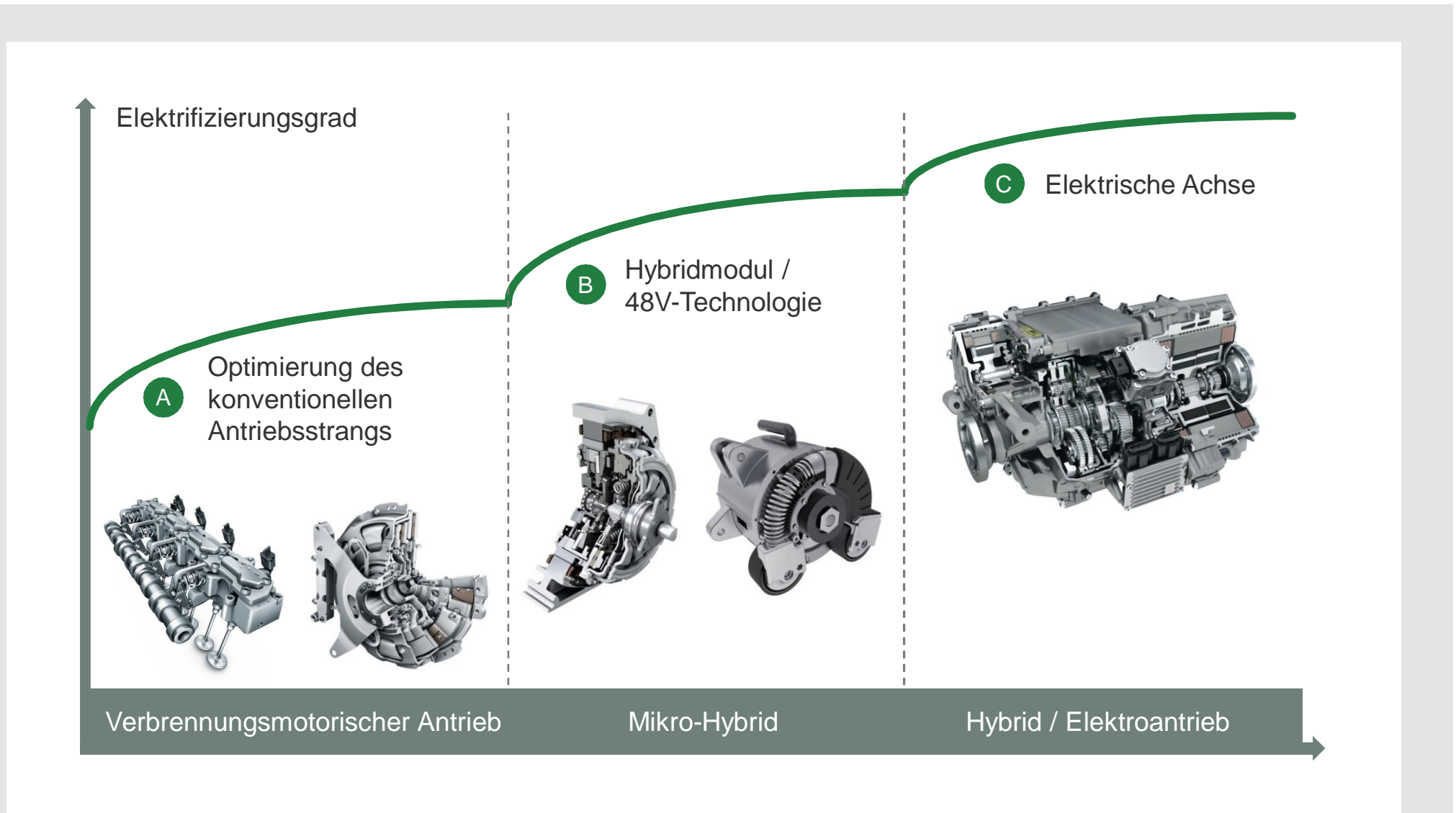
## CO<sub>2</sub>-Regularien weltweit

Pkw und leichte Nutzfahrzeuge  
in g CO<sub>2</sub>



Quelle: icct, 2013

# Schaeffler bietet Lösungen für alle zukünftigen Mobilitätskonzepte



# Marktspezifische Konzepte zur Erfüllung regionaler Umweltstandards

The image features a world map with several regional car concepts and their corresponding flags. The concepts are:

- Europe:** Schaeffler Hybrid, Schaeffler CO<sub>2</sub>ncept-10%, and Fiesta eWheelDrive.
- USA:** Schaeffler ACTIVEdrive and Schaeffler Efficient Future Mobility North America.
- India:** Schaeffler Efficient Future Mobility India.
- China:** China Concept Car.

In the center of the map, there is a list of technologies:

1. Gasoline Technology Car
2. Diesel Eco Drive
3. 48V Democar

Several car models are shown, some with green accents, representing these concepts. The flags of the European Union, the United States, India, and China are also displayed.

## Strenge US-Regularien im Jahr 2020 können schon heute erfüllt werden

### Efficient Future Mobility Nordamerika – Schaeffler Demonstrator-Fahrzeug



- Entwicklung in Nordamerika für markt- und kundenspezifische Anforderungen
- Schaeffler zeigt Lösungen für die Optimierung des verbrennungsmotorischen Antriebsstrangs in Nordamerika
- Zusätzliche Kraftstoffersparnis von bis zu 15%

### Kraftstoffersparnis in %

Technologien	Stadt	Autobahn
Riementrieb Reibungsoptimierung	1,0	1,0
Ventiltrieb Reibungsoptimierung	0,5	0,5
Wälzgelagerte Ausgleichswelle	0,6	1,0
Thermomanagement- Modul	1,0	1,0
Adaptive Kühlerjalousie	0,2	0,8
Start-Stopp (PES, Druckspeicherventil)	6,0	2,0
Allrad-Trennkupplung	2,0	6,0
Radlager Optimierung	0,5	1,0
Drehmomentwandler mit Fliehkraftpendel	3,0	1,0
<b>Summe:</b>	<b>~15</b>	<b>~14</b>

## Neues Konzeptauto Conti/Schaeffler mit weiterem Einsparpotenzial

### Gasoline Technology Car



- Ford Focus, 1,0l 3-Zylinder, Turbolader, 92 kW, 114 g/km CO<sub>2</sub>, Stopp/Start, EU5
- Mild-Hybridisierung 48V RSG, Thermomanagement-Modul, beschichtete Tassenstößel, Entkopplungsriemenspanner, optimierter Turbolader, Motorsteuerung, Einspritzsystem, beheizter Katalysator, Niederdruck-AGR, hydr. Kupplungsaktor, ZMS mit Fliehkraftpendel
- Spriteinsparpotential ~15% (Ziel ~17%: 95 g/km) und Reduktion der Emissionen nach EU6c

### Kraftstoffersparnis in % (Simulation nach NEFZ)

Maßnahme	Reduktion
Stopp/Start 20 km/h	1,1
Rekuperation	2,6
Optimierte Drehmomentverteilung	0,8
Definierte Bremsstrategie	0,5
Verbrauchsoptimierte Schaltpunkte	5,4
Niederdruck Abgasrückführung (AGR)	2,0
Elektrisch beheizter Katalysator	2,0
Thermomanagement-Modul (Realmessung)	1,0
<b>Total</b>	<b>~15</b>

### Reduktion der Emissionen

Zusätzlich zur Kraftstoffersparnis wurde eine Reduktion der Emissionen (NMHC, NO<sub>x</sub>, CO, PM) zur Einhaltung der Richtlinie EU6c erreicht.

## Erfolgreiche Kooperation mit Continental schafft Mehrwert für unsere Kunden

### Produkt- entwicklung

#### Getriebesysteme

- Hybridisiertes Doppelkupplungssystem
- Mechatronische Aktuatoren im Antriebsstrang

#### Motorsysteme

- Elektrische Nockenwellenverstellung
- Turbolader

#### Fahrwerksysteme

- Wankstabilisator

#### Hybridisierung

- Elektrische Achse

### Vorentwicklung

#### Konzepte Automotive

- Gasoline Technology Car
- Diesel Eco Drive

#### Konzepte Industrie

- Initiative "Farming 2025"

### Forschung

#### Elektromobilität

- Radnabenantrieb

**SCHAEFFLER**

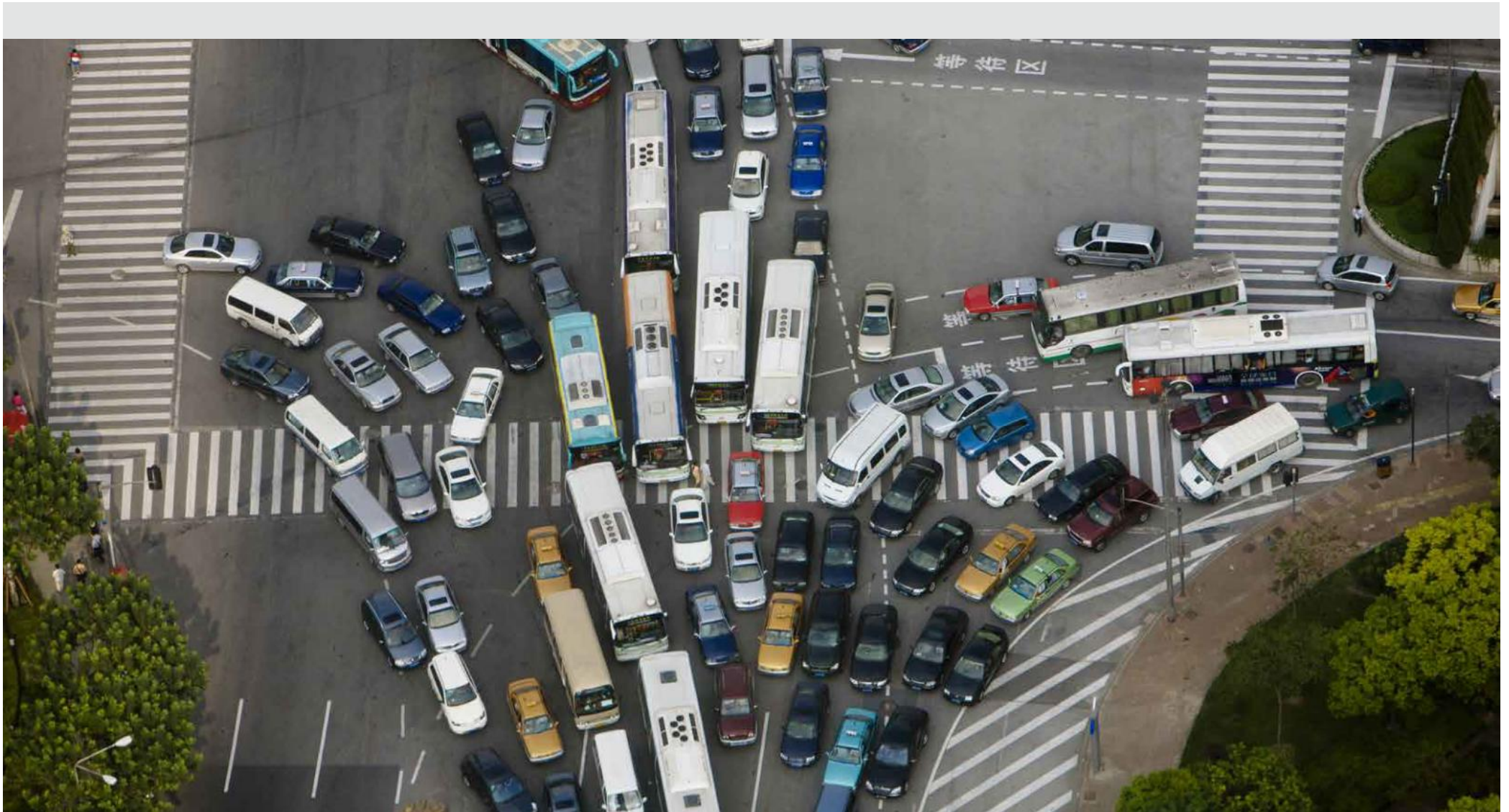
**Mechanische/  
Mechatronische  
Expertise**

Systemansatz  
schafft Mehrwert  
für Kunden

**Elektrische/  
Elektronische  
Expertise**

**Continental** 

## 2 Urbane Mobilität





## Urbanisierungstrend führt zu neuen Mobilitätsanforderungen in den Städten

Heute:

7,1 Mrd. Menschen

50% in Metropolregionen

2030:

8,3 Mrd. Menschen

60% in Metropolregionen



## Neue Lösungen für urbane Mobilitätsanforderungen

### Starker Fokus auf Elektromobilität in China

#### Elektrofahrräder und Elektroroller



Schaeffler Mitarbeiter in China nutzen Elektrofahrräder und Elektroroller

- Offenheit gegenüber neuen Technologien
- Wachsendes Einkommen
- Streben nach individueller Mobilität
- Rund 20-30 Mio. Elektrofahrzeuge werden jährlich in China verkauft

#### New Energy Vehicles (NEVs)

- NEVs sind voll- oder teilelektrisch angetriebene Fahrzeuge, die auf vier Rädern fahren
- Battery Electric Vehicles (Reichweite 150 km) und Hybrid Electric Vehicles (Reichweite 50 km) werden mit Subventionen gefördert
- Mindestgeschwindigkeit 100 km/h

### Radnabenantrieb

#### Schaeffler Innovation

Elektromotor, Elektronik, Bremsen und Kühlsystem sind in der Felge installiert



Konzeptauto Ford Fiesta eWheelDrive

#### Systeme speziell für den urbanen Einsatz

- Platzsparendes Konzept
- Erhöhte Manövrierfähigkeit und Sicherheit



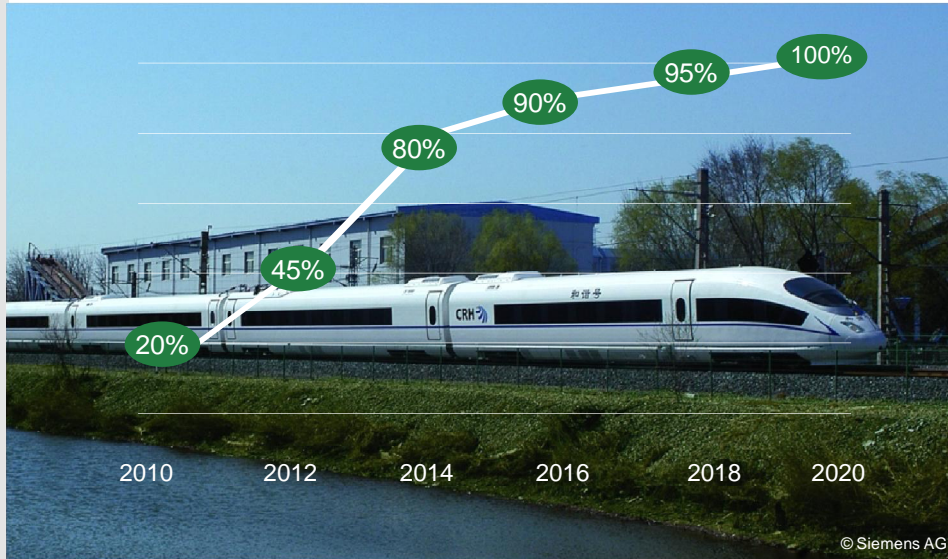
2 Mobilität für morgen – Interurbane Mobilität

### 3 Interurbane Mobilität



## Technologiepartner für Hochgeschwindigkeitszüge

### Anbindung chinesischer Städte mit Hochgeschwindigkeitszügen



Quelle: Morgan Stanley Research (May 15, 2011):  
China High-Speed Rail; On the Economist Fast Track

- Über 250 chinesische Städte und Regionen mit einer Gesamtbevölkerung von ca. 700 Millionen werden bis 2020 an das Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen sein
- Das chinesische Hochgeschwindigkeitsnetz wird ca. 30.000 Kilometer umfassen und rund 4 Milliarden Menschen pro Jahr befördern
- Höchstgeschwindigkeit von bis zu 350 km/h

### Schaeffler Lösungen



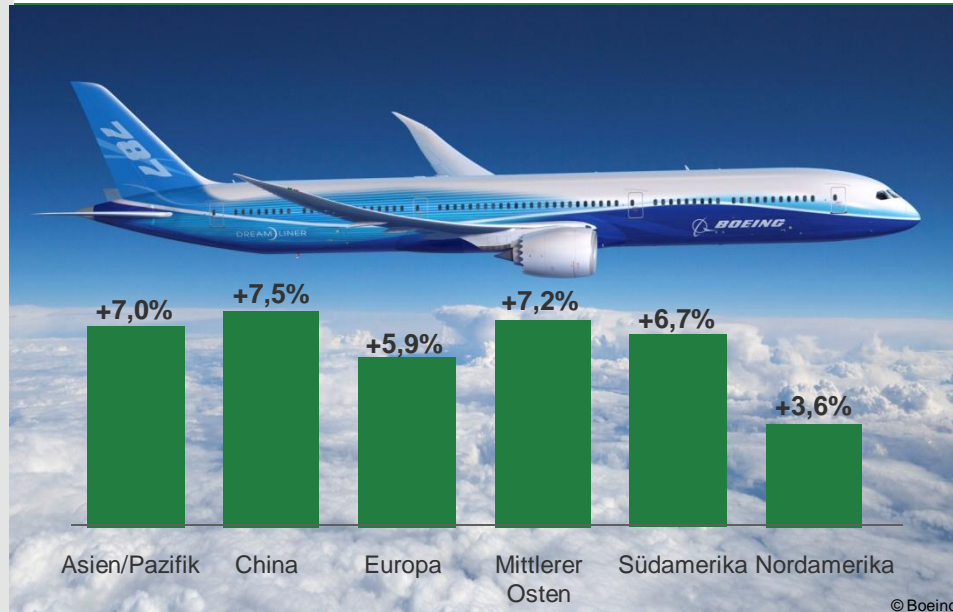
Schaeffler hat Prüfstände für Radsatzlager in Schweinfurt, DE und Anting, CN



Mechatronische Funktionen  
in Radsatzlagern:  
dadurch wird z.B. die  
Überwachung von Wagens  
und Güterverkehr ermöglicht

## Präzisionstechnologie für die Luftfahrtindustrie

### Luftverkehrswachstum bis 2030



Quelle: Boeing (2011): Boeing Commercial Airplanes, Erwartete Wachstumsraten p.a., Marktausblick 2011-2030

- Der Luftverkehr wird in den nächsten 15 Jahren deutlich ansteigen
- Hohe Wachstumsraten in den Regionen Asien/Pazifik und China
- Schaeffler erwartet stärkeres Wachstum als der Markt

### Schaeffler Lösungen



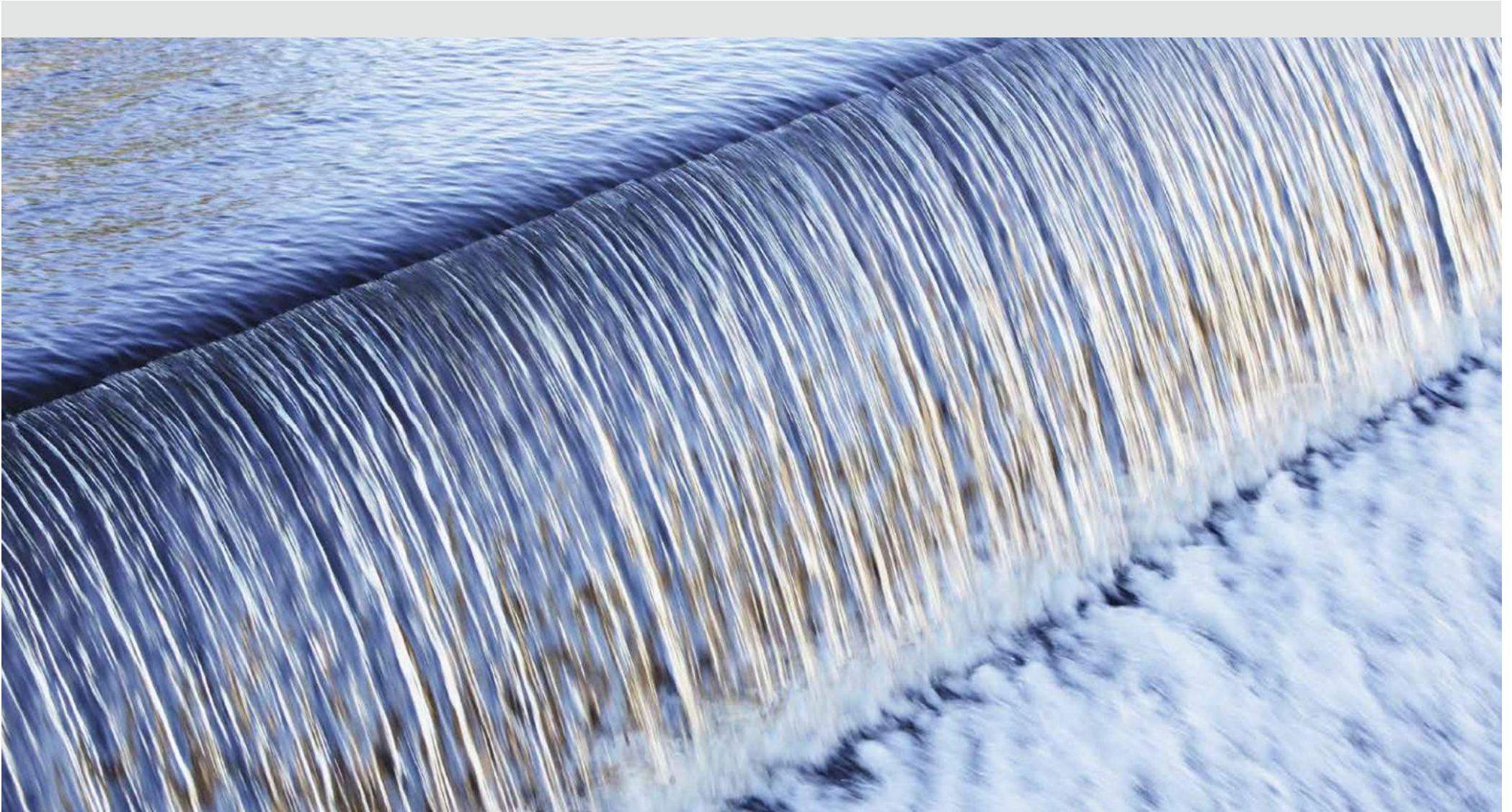
Montage von Lagern für die Luftfahrtindustrie in Schweinfurt, Deutschland



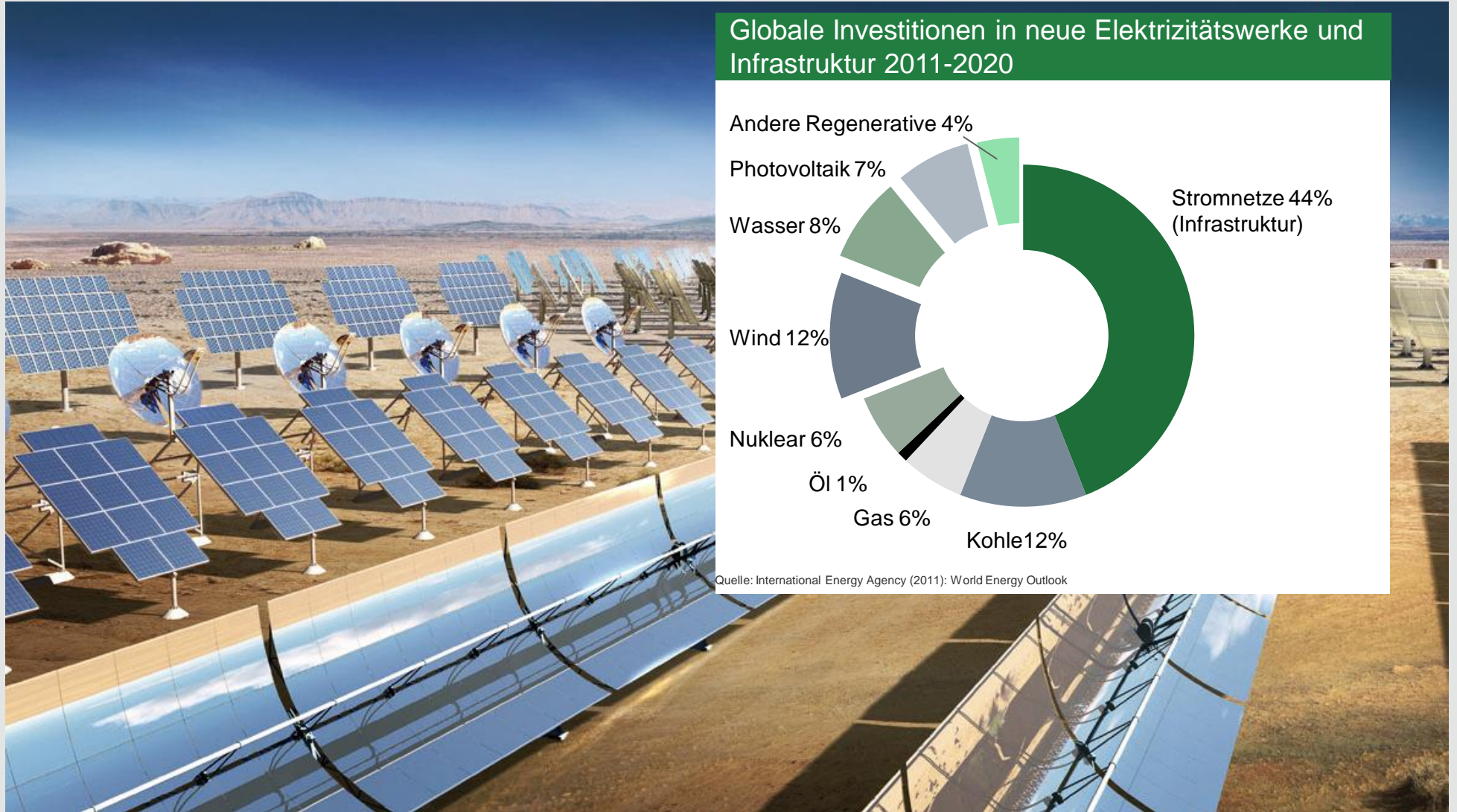
Hauptwellenlager,  
z.B. für Airbus A380

2 Mobilität für morgen – Energiekette

## 4 Energiekette

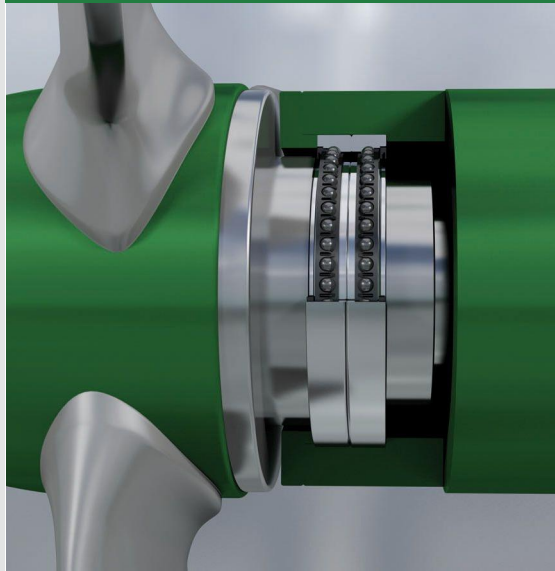


# Ein Drittel aller Infrastrukturinvestitionen im Bereich erneuerbare Energien

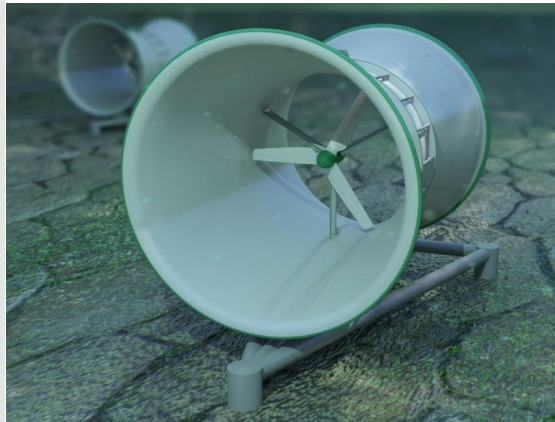


## Erneuerbare Energien bieten attraktive Wachstumsmöglichkeiten

### Wellenenergie



Schaeffler setzt für die Wälzlageringe einen speziellen korrosionsfesten Stahl ein.

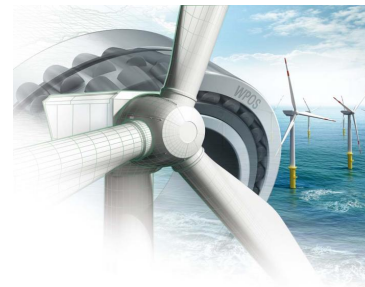


Für Strömungskraftwerke entwickelt Schaeffler Lagerungen, die direkt im Wasser eingesetzt werden können. Das Medium Wasser selbst übernimmt hier die Schmierung.

### Windenergie



Großlagerprüfstand in Schweinfurt, Deutschland



Das Schaeffler Pendelrollenlager X-life ist die klassische Lagervariante für die Rotor-Hauptwelle in Windkraftanlagen.



## Wir gestalten "Mobilität für morgen"

- 1 Wir sind Entwicklungspartner für alle zukünftigen Mobilitätskonzepte in allen Märkten.
- 2 Wir bieten Lösungen entlang der Wertschöpfungskette: von der Energieerzeugung über innovative Mobilitätskonzepte bis hin zu Aftermarket Services.
- 3 Wir ermöglichen unseren Kunden in allen Regionen die Einhaltung von zukünftigen Emissionsstandards.
- 4 Wir werden mehr und mehr zum Systemlieferanten, behalten aber gleichzeitig unsere starke Positionierung bei Komponenten bei.
- 5 Wir gestalten die Trends der Zukunft und schaffen Wert für Kunden, indem wir unsere mechanische Expertise mit der elektronischen Expertise von Continental kombinieren.

# Agenda

1 Highlights 2013

*K. Rosenfeld*

2 "Mobilität für morgen"

*Prof. Dr. P. Gutzmer*

3 Ergebnisse 2013

*K. Rosenfeld*

## Gute Geschäftsentwicklung im Jahr 2013

	2012 in EUR Mio.	2013 berichtet in EUR Mio.	$\Delta$ in EUR Mio. / %	2013 angepasst <sup>1)</sup> in EUR Mio.	$\Delta$ in EUR Mio. / % <sup>1)</sup>
1 Umsatzerlöse	11.125	11.205	+0,7%	11.205	+0,7%
EBITDA	2.031	1.634	-19,5%	2.062	+1,5%
EBITDA-Marge	18,3%	14,6%	-3,7%Pkt.	18,4%	+0,1%Pkt.
2 EBIT	1.413	982	-30,5%	1.410	-0,2%
EBIT-Marge	12,7%	8,8%	-3,9%Pkt.	12,6%	-0,1%Pkt.
3 Konzernergebnis <sup>2)</sup>	870	865	-5 Mio.	1.293	+ 423 Mio.
4 Free Cash Flow	381	629	248 Mio.	629	248 Mio.
Bruttoverschuldung	7.261	6.190	-1.071 Mio.	6.190	-1.071 Mio.
Nettoverschuldung	6.828	5.890	-938 Mio.	5.890	-938 Mio.
5 Verschuldungsgrad <sup>3)</sup>	3,2	3,3	+0,1	2,6	-0,6

1) Ohne Einmaleffekte (Personalstrukturmaßnahmen i.H.v. EUR 48 Mio. und bilanzielle Vorsorge im Zusammenhang mit dem laufenden EU-Kartellverfahren i.H.v. EUR 380 Mio.)

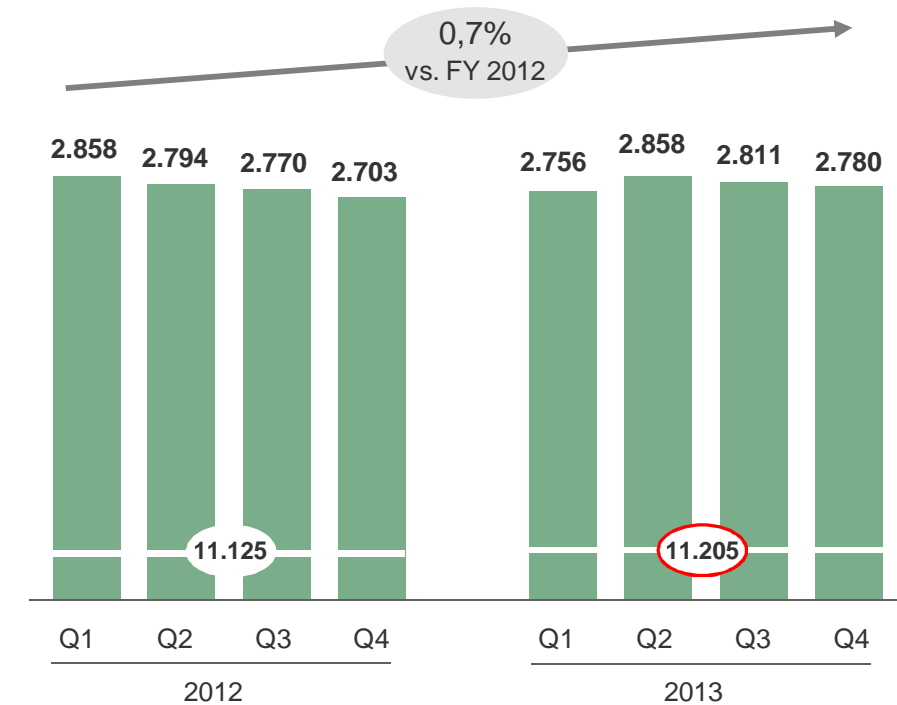
2) Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zuzurechnen; Vorjahreswert im Rahmen der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2011) angepasst

3) Ohne Gesellschafterdarlehen

# 1 Organisches Wachstum 2,9% p.a.

## Umsatz

in EUR Mio.

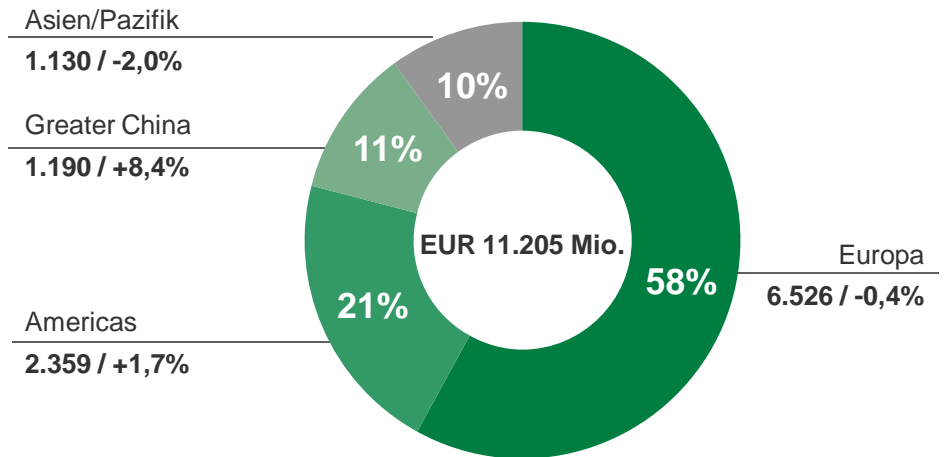


Bruttomarge



## Umsatz nach Regionen<sup>1)</sup>

in EUR Mio. / Umsatzwachstum



## Umsatz pro Sparte

in EUR Mio.

	FY 2012	FY 2013	Δ	Δ ohne FX-Effekte
Automotive	7.658	8.165	6,6%	8,6%
Industrie	3.406	3.040	-10,7%	-8,1%
<b>Total</b>	<b>11.125<sup>2)</sup></b>	<b>11.205</b>	<b>0,7%</b>	<b>2,9%</b>

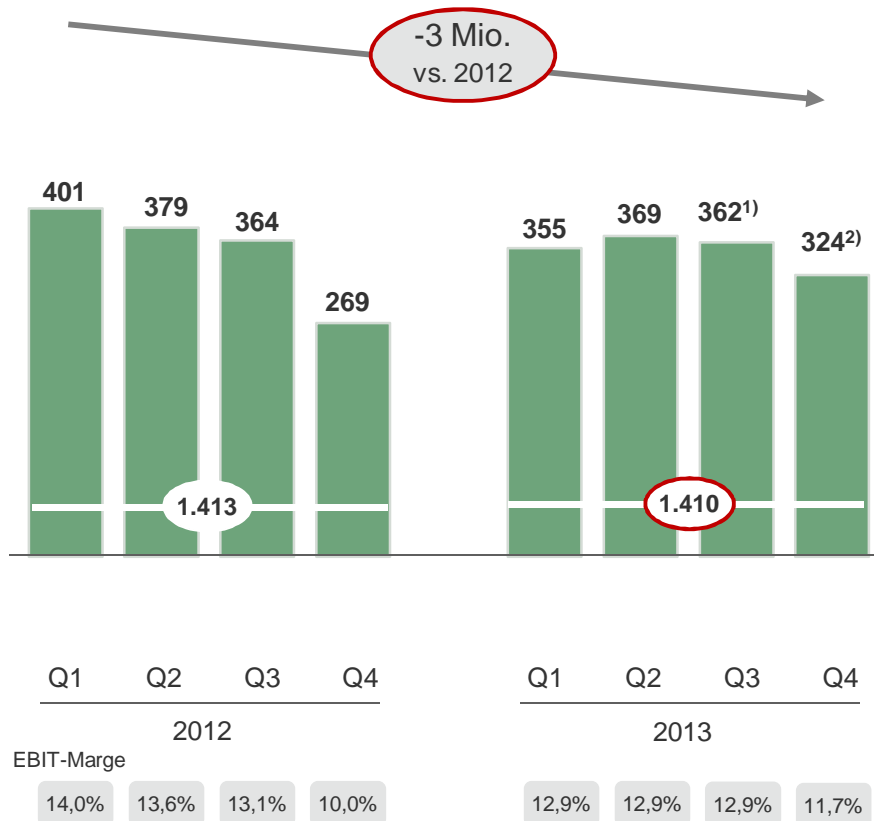
1) Marktsicht (= Sicht des Kunden)

2) Inkl. sonstige Umsätze i.H.v. EUR 61 Mio.

## 2 Angepasste EBIT-Marge bei 12,6%

### Angepasstes EBIT

in EUR Mio.



1) Ohne Einmaleffekt i.H.v. EUR 48 Mio.: Q3 EUR 314 Mio.

2) Ohne Einmaleffekt i.H.v. EUR 380 Mio.: Q4 EUR -56 Mio.

### Wesentliche Einmaleffekte

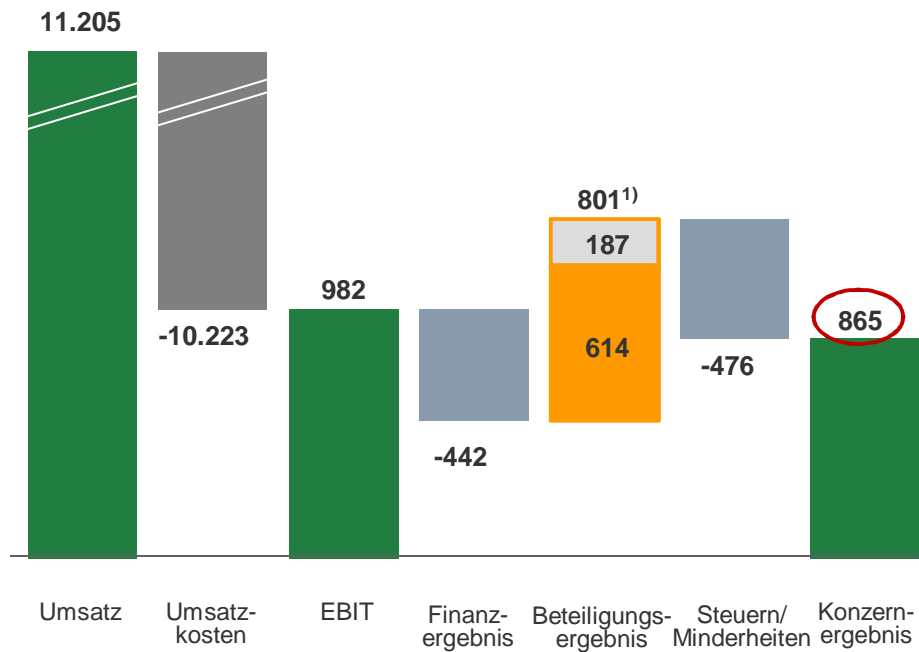
in EUR Mio.

2013	Q1	Q2	Q3	Q4	2013
EBIT berichtet	355	369	314	-56	982
EBIT-Marge berichtet	12,9%	12,9%	11,2%	-2,0%	8,8%
Rückstellung für Restrukturierung	-	-	48	-	48
Rückstellung für EU-Antitrust	-	-	-	380	380
EBIT exkl. Einmaleffekte	355	369	362	324	1.410
EBIT-Marge exkl. Einmaleffekte	12,9%	12,9%	12,9%	11,7%	12,6%

# 3 Konzernergebnis EUR 865 Mio.

## Konzernergebnis 2013

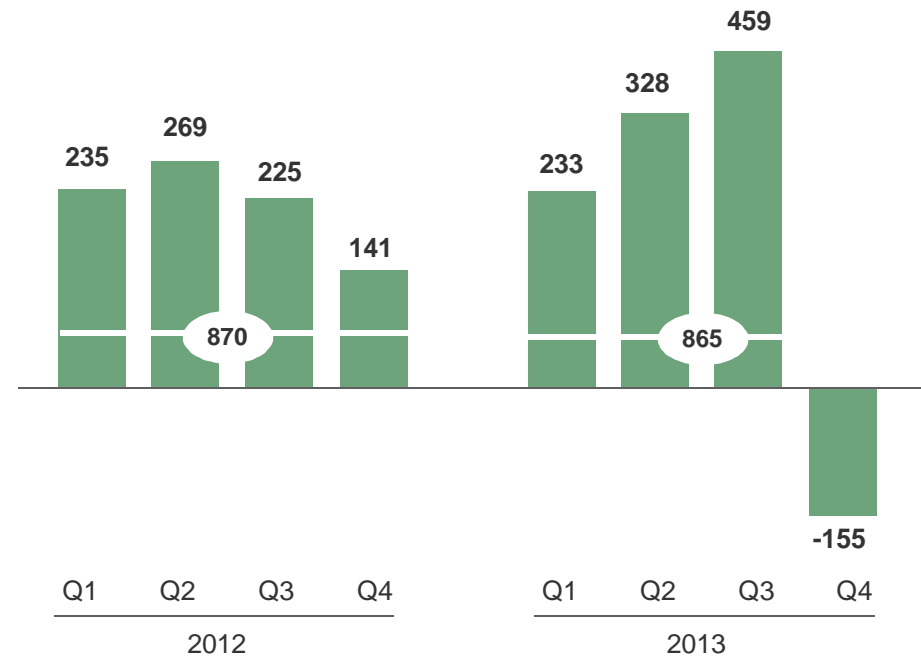
in EUR Mio.



1) Beteiligungsergebnis inkl. Einmalertrag aus Abverkauf Conti-Aktien (EUR 187 Mio.)

## Entwicklung Konzernergebnis

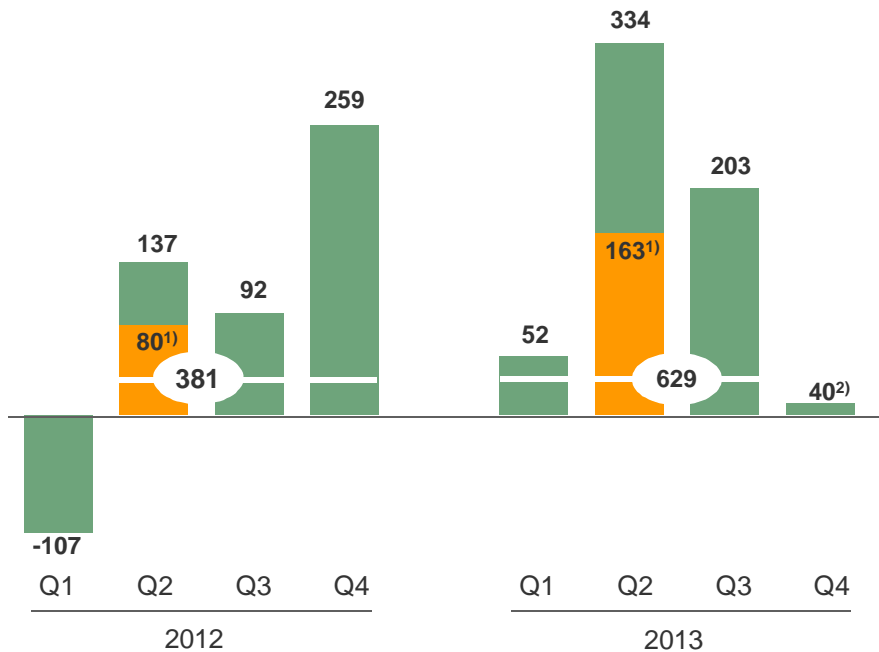
in EUR Mio. pro Quartal



**4 Free Cash Flow bei EUR 629 Mio.**

Free Cash Flow

in EUR Mio.

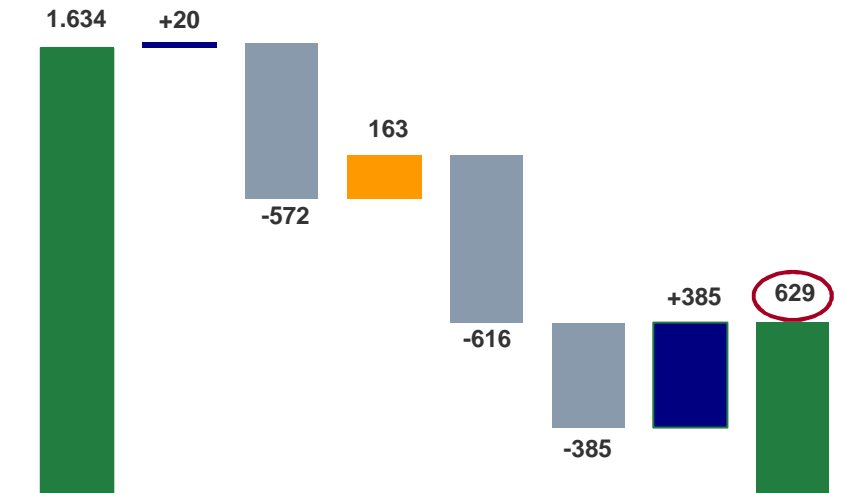


1) Dividende der Continental AG

2) Enthält Einmalzahlungen für die vorzeitige Ablösung von Zinsderivaten

Free Cash Flow 2013

in EUR Mio.

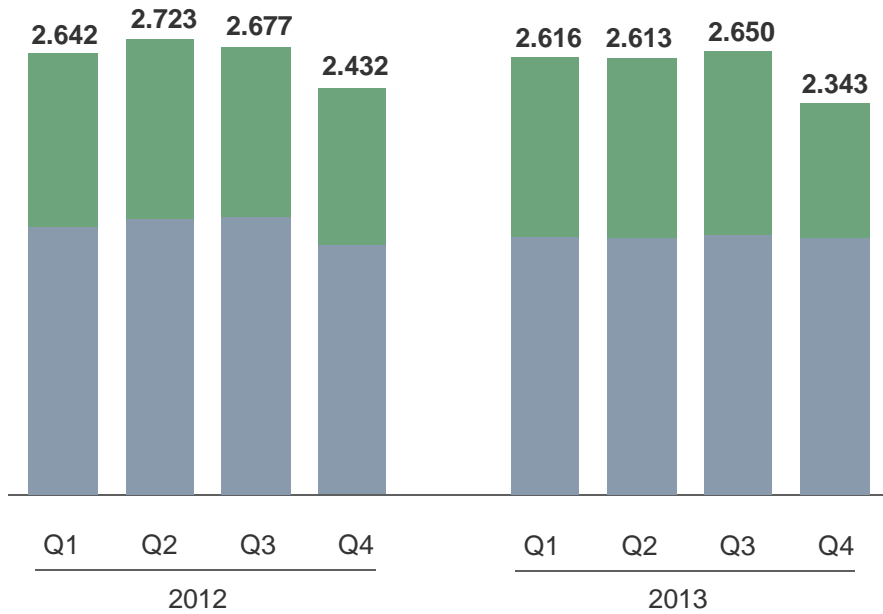


	EBITDA	Δ Netto-umlaufvermögen	Capex	Dividenden	Zinszahlungen	Steuern	Sonstige	Free Cash Flow
Q4 2013	120	258	-229	0	-177	-178	246	40

# Working Capital Effizienz 20,9% vom Umsatz – Capex 5,1% vom Umsatz

## Working Capital

in EUR Mio.



in % vom Umsatz<sup>1)</sup>

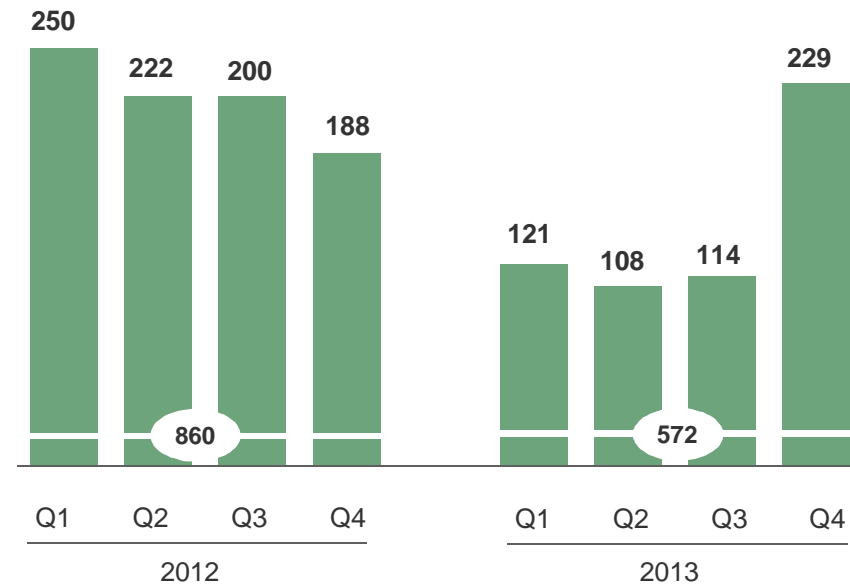


1) Berechnung basierend auf LTM Umsätze

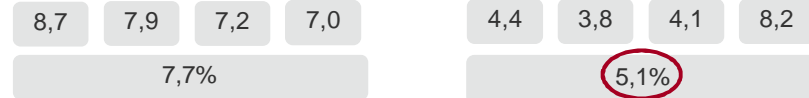
Bestände

## Investitionen<sup>1)</sup>

in EUR Mio.



in % vom Umsatz



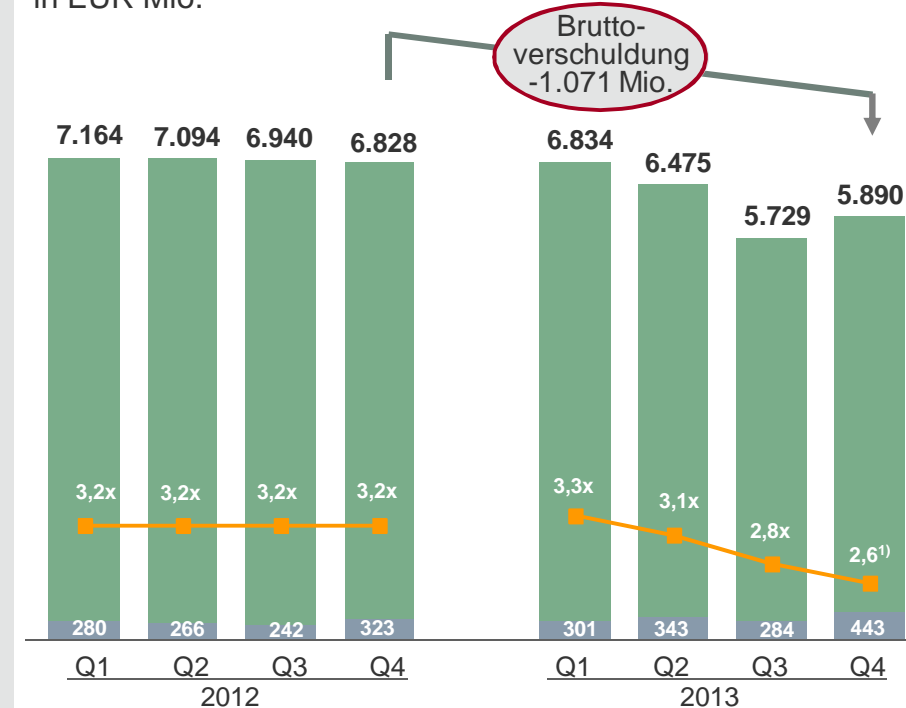
1) Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände



## 5 Bruttoverschuldung um rund EUR 1,1 Mrd. reduziert

### Verschuldung

in EUR Mio.



Bruttoverschuldung

7.455 7.412 7.238 7.261

Cash-Bestand

291 318 298 433

7.292 7.037 6.089 6.190

458 562 360 300

— Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung ohne Gesellschafterdarlehen / LTM EBITDA)

■ Gesellschafterdarlehen

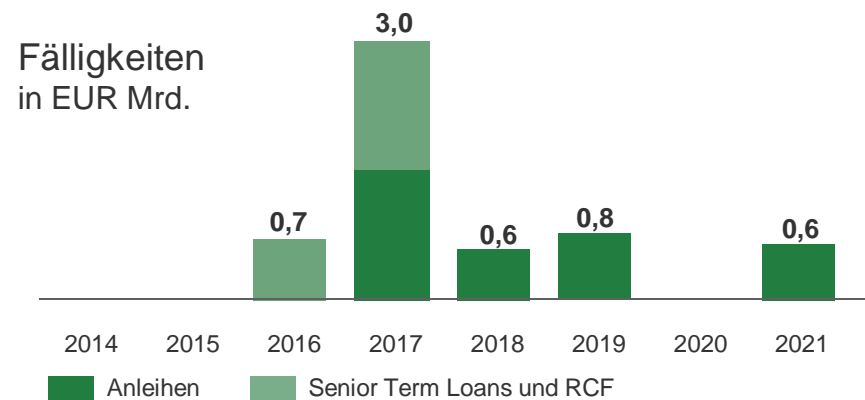
1) Berechnung auf Basis von EBITDA ohne Einmaleffekte

### Verschuldungsgrad

in EUR Mio.

	2012	2013
Bruttoverschuldung	7.261	6.190
- Cash	433	300
= Nettoverschuldung	6.828	5.890
- Gesellschafterdarlehen	323	443
= Nettoverschuldung ohne Gesellschafterdarlehen	6.505	5.447
÷ LTM EBITDA berichtet	2.031	1.634
= <b>Verschuldungsgrad berichtet</b>	3,2	3,3
÷ LTM EBITDA angepasst		2.062
= <b>Verschuldungsgrad angepasst</b>		2,6

Fälligkeiten  
in EUR Mrd.



## Bilanzqualität deutlich verbessert – EUR 5,8 Mrd. stille Reserven

### Bilanz

in EUR Mio.

Aktiva			Passiva		
zum 31. Dezember 2013					
Sachanlagevermögen	4.432	33%	Eigenkapital	2.491	19%
Continental Beteiligung	5.081	38%	Ges. darlehen	443	3%
Vorräte	1.536	11%	Finanzschulden	5.747	43%
Forderungen aus LuL	1.676	12%	Pensionsrückstellungen	1.516	11%
Sonstiges	402	3%	Verbindlichkeiten aus LuL	1.014	8%
Kasse	300	2%	Sonstige Verbindlichkeiten	2.216	16%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.427</b>	<b>100%</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.427</b>	<b>100%</b>

### Wesentliche Merkmale

- Bilanzqualität deutlich verbessert
- Eigenkapital auf rd. EUR 2,5 Mrd. erhöht, Eigenkapitalquote rd. 19% per Dezember 2013
- Marktwert der Continental-Anteile deutlich über Buchwert, damit erhebliche stille Reserven

	Aktienpreis	Total
Buchwert	EUR 74,3 pro Aktie	EUR 5.081 Mio.
Marktwert <sup>1)</sup>	EUR 159,4 pro Aktie	EUR 10.901 Mio.
Δ Reserven	EUR 85,1 pro Aktie	EUR 5.820 Mio.

1) Per 31. Dezember 2013

## Gute Geschäftsentwicklung im Jahr 2013

- 1 Organisches Wachstum von 2,9% getrieben durch hohes Wachstum in der Sparte Automotive
- 2 Ergebnisqualität gehalten, angepasste EBIT-Marge bei 12,6%
- 3 Konzernergebnis EUR 865 Mio. (Vj.: EUR 870 Mio.)
- 4 Starker Free Cash Flow i.H.v. EUR 629 Mio.
- 5 Working Capital Effizienz verbessert, Investitionen mit 5,1% vom Umsatz auf Zielwert
- 6 Bruttoverschuldung um EUR 1,1 Mrd. reduziert
- 7 Bilanzqualität verbessert, EUR 5,8 Mrd. stille Reserven

**Starke Basis  
für zukünftiges  
Wachstum**

## Ehrgeizige Ziele für 2014

### Wachstum

Umsatzwachstum

5-7 %<sup>1)</sup>

Capex

6-8 % vom Umsatz

1) Ohne Währungseffekte

### Profitabilität

EBIT-Marge

12-13 %

Free Cash Flow

Positiv

### Qualität

Qualitätsstandards

Weiter verbessern

Mitarbeiter

~ 3.000 neue  
Arbeitsplätze

### Innovation

F&E-Aufwand

5 % vom Umsatz

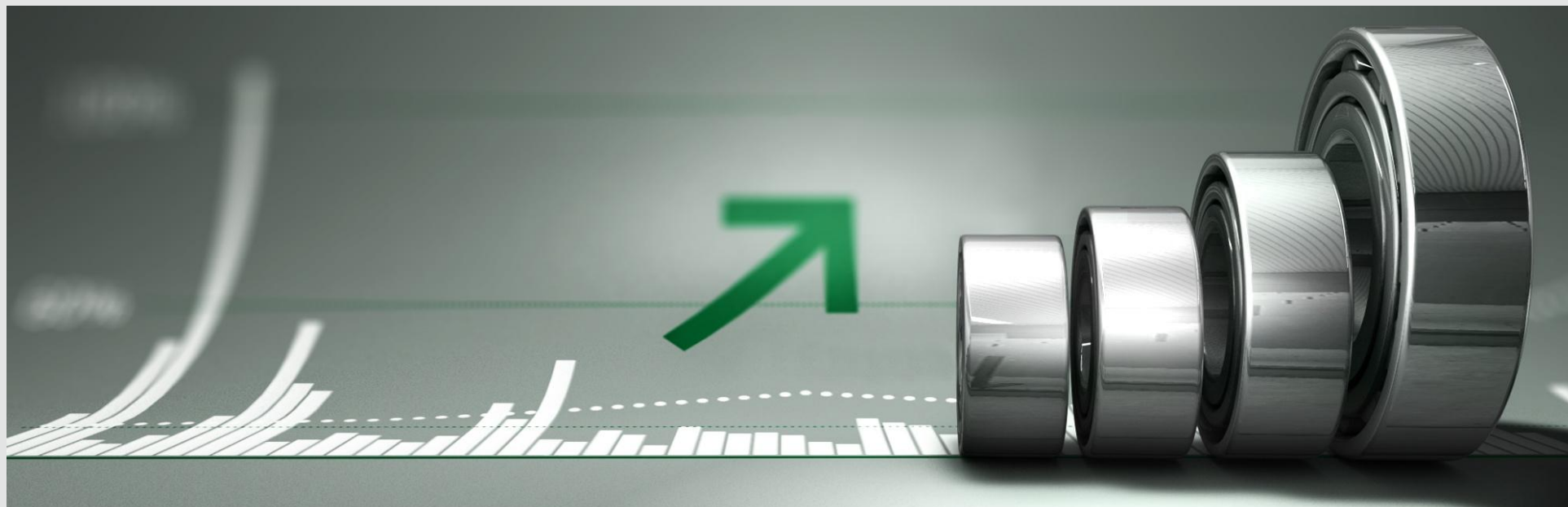
Innovation

TOP-Position halten

## "Mobilität für morgen" von Schaeffler



# Schaeffler Presse-Kontakt



## Kommunikation / Investor Relations

Tel: + 49 9132 82 5000  
Fax: + 49 9132 82 2064  
Email: [presse@schaeffler.com](mailto:presse@schaeffler.com)  
[www.schaeffler-gruppe.de](http://www.schaeffler-gruppe.de)

## Finanzkalender 2014

**FY 2013: 20. März 2014**  
Q1 2014: 21. Mai 2014  
Q2 2014: 27. August 2014  
Q3 2014: 20. November 2014